

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	Nr.	VO/2019/3060 öffentlich
	Datum:	10.04.2019
	Verfasser:	Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2019
hier: Kulturmühle Wismar e.V. – Bühnenprojekt zum 75.Jahrestag der Zerstörung des gotischen Viertels

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	06.05.2019	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des künstlerischen Projektes 75 Jahre Zerstörung des gotischen Viertels – Arbeitstitel „Bomben auf Wismar“

i.H.v. 6.000,00 €

Begründung:

Gesamtkosten des Projektes: 15.000,00 €

beantragte Förderung: 6.000,00 €

Projektbeschreibung: s. Anlage

Zweckbindung: Werbe- und Honorarkostenzuschuss

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	6.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	6.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	6.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ:

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

- gGmbH e. V. e.V. i.G.
 öffentl. rechtl. Körperschaft Sonstige

Antragsteller:

Name: KULTURMÜHLE Wismar e.V.

Straße: hinter dem Chor PLZ/Ort: 13/15 Hinterhaus

Telefon: 4711 - 606 Telefax: -

Ansprechpartner: J. KANKA-WAHL Unterschriftberechtigter: J. KANKA-WAHL & S. BEIKLÖR-KIRITZ

E-Mailadresse: kontakt@kulturmuehle-wismar.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg NW

IBAN: DE 25 1405 1000 1000 3663 55

BIC: NOLADE 21 Wis

Maßnahme:

Förderbereich:

- Kulturförderung Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)
 Wohlfahrtspflege Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: "Bomben auf Wismar"

Durchführungszeitraum von: 1.5.2019 bis: 30.7.2020

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: 6.000,-

Erklärung:

~~Ich / Wir~~ erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG

nicht berechtigt



berechtigt



ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

~~Ich / Wir~~ versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

~~Mir / Uns~~ ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem ~~muss/ müssen-ich-/ wir~~ davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

~~Mir / Uns~~ ist bekannt, dass ~~ich / wir~~ überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:

a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 30. März 2019
Ort, Datum

S. Bebler
J. Kuhn
rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers
KULTURMÜHLE WISMAR e.V.
Hinter dem Pflaster 13/15
23966 Wismar
GERMANY
telefon: 03841 / 411206
mail: kontakt@kulturmuehle-wismar.de

Anlagen

- Projektbeschreibung = Exposé
- Kosten- und Finanzierungsplan zwei Formate

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Bomben auf Wismar

Träger: Kulturmühle Wismar e.V.

Zeitraum: 1.Mai `19- 30.Juli `20

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	- EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	1200 EUR
3	Fahrkosten	800 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	2500 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	500 EUR
6	Honorarkosten	9000 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	1000 EUR
	Gesamtkosten	15000 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	1000 EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	2000 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	3000 EUR
5.1	des Bundes und ESF <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM <input checked="" type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	3000 EUR
5.4	anderer Kommunen <input type="checkbox"/> beantragt <input type="checkbox"/> bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	9000 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	6000 EUR
	Gesamteinnahmen	15000 EUR

Arbeitstitel „Bomben auf Wismar“

Ein künstlerisches Bühnenprojekt
mit Lyrik, Tanz und Musik
zum Anlass des 75. Jahrestages der Zerstörung des gotischen
Viertels in Wismar

Antragsteller:

Kulturmühle Wismar e.V.
hinter dem Chor 13/15
23966 Wismar
Telefon: 03841/ 4711-606

Vorstand

Johanna Kanka-Maue
Stephanie Beibler-Kretz
Horst Stiegmann
Jörn Friedrichsen

Kontakt:

Johanna Kanka-Maue
mobil: 0176- 71 955 066
mail: buehne@ kulturmuehle-wismar.de

Projektbeschreibung

Zeitraum: 1. Mai 2019 - 30. Juli 2020

Teilnehmende: 10-16 LaiendarstellerInnen im Alter von 12-92 Jahren

geschätzte Zuschauerzahl an 5 Aufführungen: 250 Personen

Aufführungsort: Rathauskeller „Unterstadt“

Kurzbeschreibung

Das Theater-Maue, mit Johanna Kanka-Maue als Choreographin und Lars Maue als Regisseur, konzipiert und realisiert zusammen mit Undine Gutschow als Sprecherin und weiteren LaiendarstellerInnen eine Inszenierung mit Rezitation, Tanz, Musik und szenischen Momenten, welche anlässlich des 75. Jahrestages der Zerstörung des Gotischen Viertels in Wismar zur Aufführung kommt. Bürger und BürgerInnen jeden Alters, aller Nationalitäten und unterschiedlicher Religionszugehörigkeit sind eingeladen, sich am Entstehungsprozess zu beteiligen und die Darstellung auf der Bühne mit zu gestalten. Auf der Basis von Teamarbeit mit auch bisher unbekanntem „Mitstreiterinnen“ entsteht so über einen Zeitraum von einem Jahr ein abendfüllendes Bühnenwerk, welches als Kulturbeitrag im Frühjahr 2020 von Bürgern ebenso wie von Gästen der Stadt im Tunnelgewölbe des Rathauses betrachtet und erlebt werden kann.

Vorab soll die Bedeutung dieses historischen Kriegs-Ereignisses durch Kooperationen mit lokalen Partnern aus Stadt und Kirche in abgestimmten Angeboten wie Gesprächskreisen, Podien und einer Werkeinführung behandelt und beleuchtet werden.

Inhalte & künstlerischen Mittel

Vier literarische Quellen finden Verwendung:

1. Erlebnisberichte von Zeitzeugen der Bombardierung von 1944/45
2. Versöhnungsliteratur
3. „Die Kinder von Hiroshima“ (Dr. Arata Osada)
4. Versöhnungsgebet nach den 7 Todsünden

analog dazu ist folgende Umsetzung konzipiert =Mittel:

1. Rezitation von drei Frau in drei Altersstufen
2. Sprechchor aus 3-7 Personen mit und ohne Emigrationshintergrund
3. Tanz & Bewegung anhand von Gebet und den Themen der sieben Todsünden
4. szenische Momente mit alltäglicher Bedeutung
5. Klang und musikalische Elemente mit Bezügen zu Frieden und Krieg

Vielfältige Aspekte von Rache und Vergebung, Vergeltung und Versöhnung werden bei der inhaltlichen und emotionalen Auseinandersetzung thematisiert und behandelt.

Maßnahmen & Zeitplan

PHASE I: Vorbereitung & Themeneinstig

[vorab]

- Öffentlichkeitsarbeit ab März 2019 zum Finden von Darstellerinnen und Beteiligten; hierfür Durchführen von Pressearbeit, Infotreffen, Tag der offenen Tür
- Entwicklung der Grundstruktur des Stückes; Textauswahl
- Recherche/ Sichtung und Wahl der historischen Materialien = Zeitzeugenberichte
- Teamaufbau und Zusammenkommen der Verantwortlichen

PHASE II: Entwicklung & Ausarbeitung

[Mai –Dezember 2019]

- Aufbau der Gruppe; Heranführung an Theaterspiel und Bewegungskunst
- 14tägige Proben mit Rezitation, Masken-Spiel und Präsenzübungen
- Erprobung von Texten in Bewegung; Erforschung Text-Tanz/ Geste-Sprache
- Entwicklung der Komposition(Verflechtung); Wahl der musikalischen Elemente
- Entwurf und weitestgehende Umsetzung von Bühnen- und Kostümbild
- Festlegung der Dramaturgie und Texte; Textanpassungen nach Szenerie
- Durchführung von tangierenden Gesprächskreisen und Podien

PHASE III: Intensivierung & Zusammenführung

[Januar -April 2020]

- Verzahnung der Elemente Bewegung, Klang/ Musik und Text
- finale Festlegung aller Inszenierung s-Details in wöchentlichen Durchlaufproben
- Bewerbung der Aufführungen durch Pressearbeit und Fleyer
- Erarbeitung der Werkeinführung/ Matinee

PHASE IV: öffentliche Aufführungen & Austausch

[April/Mai 2020]

- 5 Aufführungen mit Publikumsgespräche

PHASE V: Auswertung & Resümee

[Mai – Juli 2020]

- Nachtreffen der Beteiligten
- Zusammenkommen und resümieren der Verantwortlichen
- finale Abrechnung und Verwendungsnachweise

Beteiligte

Laiendarstellerinnen verschiedener Altersstufen und unterschiedlicher Nationalitäten auf der Bühne; engagierte ehrenamtliche HelferInnen im Bereich Veranstaltungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Aufbau und Kostüm; Professionelle Umsetzung in Regie, Choreographie, Musik und Ausstattung; technische Unterstützung durch das Theater. Die Maßnahmen und Vorgehensweise werden, auf der Basis des vorliegenden Plans, von den Verantwortlichen gemeinsam und im Prozess abgestimmt.

Ziele

Unser Anliegen ist, dass Menschen aus verschiedenen kulturellen und sozialen Milieus sich begegnen und zusammen wirken. Ihre Verhaltensmuster und Erfahrungen sind unterschiedlich, aber gerade diese Unterschiedlichkeit verstehen wir als Potential und einmalige Resource für die gemeinsame kreative Arbeit. In Achtung und gegenseitigen Respekt mit dem Blick auf individuelle Stärke bietet das Projekt vielfältige Möglichkeiten, von- und miteinander zu lernen. Die Erfahrung im prozesshaften Vorgehen der künstlerischen Gestaltung prägen und fördern die Persönlichkeitsentwicklung.

a) Entwicklung von Sozialkompetenzen:

In den Begegnungen entstehen neue Kontakte und Verbindungen. Vorurteile und Berührungsängste werden abgebaut. Im Gemeinschaftsgefüge wachsen Respekt und Toleranz, Gleichberechtigung und gegenseitige Akzeptanz. Die Beteiligten erleben sich als Teil der Gruppe und als Individuum zugleich, wodurch das Verantwortungsgefühl in und für Gemeinschaften zunimmt.

b) Erweiterung persönlicher Kompetenzen

Die Erfahrung, Teil einer Entwicklung und eines Aufführungs-Ergebnisses zu sein, stärkt den Selbstwert. Im Vertrauen zur Gruppe wächst die Risikobereitschaft, das Selbstbewusstsein und das persönliche Handlungsspektrum. Ausdauer und Durchhaltevermögen werden trainiert. Jeder auf der Bühne gewinnt an Ausdrucksfähigkeit. Wer die eigene Einzigartigkeit erkennt und sich aktiv an Gestaltungsprozessen beteiligt, dem eröffnen sich Wege für ein selbstbestimmtes Leben.

c) gesellschaftliche Relevanz

Ein historisches Ereignis, was bis heute seine Spuren im Stadtbild der Hansestadt hinterlassen hat, wird in den Fokus gerückt. Wir wollen bewusst machen, dass auch hier Krieg und Zerstörung herrschten, und das Wissen um die eigene lokale, identitätsbildende Geschichte erweitern (neugierig). Unser Anliegen ist, dass die Dramatik und das Einschneidende einer leidvollen Zeit nicht in Vergessenheit gerät, sondern die „Epoche der Kriegsjahre 1939 – 45“ und ihre Vorgeschichte in Erinnerung bleibt. Somit möchten wir Menschen, die Krieg und Zerstörung erfahren haben ebenso wie diejenigen, die diesen heute erleben, würdigen und ihnen unseren Respekt entgegen bringen. In diesem Sinne soll das Projekt zu einem angemessenen Umgang im Kontakt und in der Begegnung mit Flüchtlingen aus Krisengebieten auffordern (tolerant) und vor einem übermäßigen Umgang kriegsbegünstigender Methoden warnen.

Nicht zuletzt ist es ein Beitrag zu einer lebendigen, bürgernahe Theaterkultur in Wismar. Zeitgenössischer Tanz und moderne Lyrik in Verbindung mit Klang—Kunst sollen eine Plattform erhalten. Das Blickfeld auf aktuelle künstlerische Verfahren und Stile, fernab der Metropolen, wollen wir erweitern (weltoffen) und somit zur kulturellen Bildung sowie zur Erweiterung des Kunstverständnisses in der Region beitragen.

Kosten- und Finanzierungsplan für 2019+2020

Stand 3/2019

Projekttitel:	Bühnenprojekt „Bomben auf Wismar“ Rezitation/Tanz/Musik/Schauspiel	
Antragsteller/in:	Kulturmühle Wismar e.V.	
Personalkosten	Inszenierung, Dramaturgie, Texte [2 Personen]	1.000,00 €
	Regie, Szenographie, Probenleitung, Bühnenbild	3.000,00 €
	Choreographie, Tanzpädagogik (10 Monate)	1.200,00 €
	Live Musik, Sounds, Arrangements	1.000,00 €
	Kostümbild und Realisation, Praxishilfe	800,00 €
	Projektassistent: Organisation, ÖA, Dokumentation (10 Monate)	2.000,00 €
	Administration: Abrechnung, Disposition und Formelles	1.000,00 €
		10.000,00 €
Sachkosten	Material Bühne, Requisite	1.500,00 €
	Material Kostüm und Masken	1.000,00 €
	Mieten, Transporte, Technik	800,00 €
	Grafik, Druck- und Werbemittel	1.200,00 €
	Sonstige: z.B. Gebühren, Rechte, Verpflegung	500,00 €
		5.000,00 €
Kosten		15.000,00 €
Einnahmen	Eigenanteil des Trägers (finanzielle Eigenmittel +ehrenamtliche Eigenleistung)	1.000,00 €
	Eintritte (5 Aufführungen a 40-50P), Spenden, Beiträge (10M/ 8-10P)	2.000,00 €
	Förderung Hansestadt Wismar (zwei Jahre)	6.000,00 €
	Förderung Landkreis Nordwest-Mecklenburg (2018)	3.000,00 €
	Bürgerstiftung Hansestadt Wismar	1.500,00 €
	Weitere Förderer (Bereich geschichtliche & politisch Bildung, Friedensarbeit)	1.500,00 €
		15.000,00 €

an Frau Berlin
Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
unter dem Rathaus 6
23966 Wismar

KULTURMÜHLE WISMAR e.V.
Hinter dem Chor 13/15
23966 Wismar
GERMANY
telefon: 03841 / 4711-606
mail: kontakt@kulturmuehle-wismar.de



30. März 2015

betreff: vorzeitiges Massnahmebeginnen

Sehr geehrte Frau Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,
für das Projekt "Bomben auf Wismar"
erhalten wir einen vorzeitigen Mass-
nahmebeginn.

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung
der Autoren sowie ein Informationsstunde
soll im April - ohne Verwendung
von Mitteln - stattfinden. Sämtliche
Ausgaben werden uns frühestens ab
dem 15. Mai tätigen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen
i.A. J. Kula-Mann